

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



ADEG-Eröffnung

Seite 3

Manuel Zeller - landesbester Lehrling

Seite 3

Sommerferienspiel

Seite 11



Nachnutzung Bahnstrecke „Krumpe“

Die ehemalige Zweigstrecke der Mariazellerbahn von Mank nach Wieselburg, die sogenannte „Krumpe“, soll zweckdienlich nachgenutzt werden. Die Bürgermeister der betreffenden Gemeinden erarbeiten deshalb in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Mostviertel ein entsprechendes Konzept.

Ressourcen nutzen, Umwelt schützen, Landschaftsgut erhalten – darum geht es bei den Bemühungen, die aufgelassene Bahnstrecke „Krumpe“ von Mank nach Wieselburg in ein sinnvolles Nachnutzungskonzept einzubinden. Die Bürgermeister der Gemeinden Mank, St. Leonhard am Forst, Ruprechtshofen, Petzenkirchen, Bergland, Wieselburg und Wieselburg Land erarbeiten zu diesem Zwecke gemeinsam ein entsprechendes Konzept.

Eine Variante der Nachnutzung ist eine Radroute zwischen Mank und Wieselburg. Diese wird nun einer eingehenden Untersuchung unterzogen. Ziel dabei ist es, auf bestehenden Straßen und Wegen unter Einbindung der Trasse „Krumpe“ eine Radroute zu führen.

Erhebungen werden durchgeführt, um darauf basierend ein Routenkonzept zu erstellen, damit Maßnahmen in den Gemeinden mit der Straßenbauabteilung abgestimmt werden.

Elektronischer Akt am Gemeindeamt

Als erste Gemeinde im Bezirk Melk führt die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst den ELAK (elektronischen Akt) in der Gemeindeverwaltung ein. Damit stellt die Gemeinde erneut ihre Innovationskraft in der Verwaltung unter Beweis.

Nach entsprechender Evaluierung um das passende Produkt zu finden hat sich die Gemeinde für K.I.M.-ELAK entschieden. Vor wenigen Wochen wurde mit der Umstellung begonnen und schon nach kurzer Zeit erfolgte nun der offizielle Echteintritt im Beisein von Bgm. Hans-Jürgen Resel, Amtsleiter Franz Prankl mit seinem Team der Gemeindeverwaltung sowie GF Franz

Mandl von der gemdat NÖ als Lieferfirma. Für die Implementierung und Schulung des Systems waren seitens der gemdat die Produktmanager Günter Korntheil und Gerhard Schuster verantwortlich, die gemeinsam mit dem Verwaltungsteam der Gemeinde für die erfolgreiche Systemführung sorgten. Mit dem ELAK sollen Verwaltungsverfahren optimiert, die Durchlaufzeit vermindert und das Wachsen von Papierbergen verhindert werden. Darüber hinaus bietet diese Softwarelösung auch eine systematische Unterstützung durch eine entsprechende Workflowmodellierung. Ein zusätzliches Highlight ist, dass KIM-ELAK über eine

Integration in die bereits im Einsatz befindliche Software für Rechnungswesen, Bauwesen usw. verfügt.

Zusätzlich wird das Suchen und Finden auf Knopfdruck möglich sein sowie eine Terminüberwachung durch das System aktiv unterstützt.



von links nach rechts:
stehend: Helga Wolf, Gertrude Roitner, Amtsleiter Franz Prankl, Silvia Spandl
sitzend: Elisabeth Heher, Werner Grabner

Abschied von Altpfarrer Konsistorialrat Anton Hammer

Jesus Christus der ewige Hohepriester hat seinen treuen Diener Konsistorialrat Anton Hammer im 84. Lebensjahr am 23. April 2008 zu sich gerufen.

Am 1. Februar 1960 wurde er Pfarrer in St. Leonhard am Forst und wirkte hier segensreich durch 42 Jahre. Er war immer für alle da, die ihm in der Seelsorge anvertraut waren und mitgearbeitet haben.

Am 1. September 2002 trat er in den wohlverdienten Ruhestand. In dieser Zeit half er, soweit es ihm möglich war in der Seelsorge mit.

1992 wurde ihm von der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Vizebürgermeister feiert Geburtstag

Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck feierte seinen 50. Geburtstag am 30. Mai. Im Zuge der Feierlichkeit wurde ihm von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und den Gemeinderäten das neue „Niederösterreich

Radl“ als Geschenk überreicht.

Vizebgm. Ewald Beigelbeck dient der Marktgemeinde seit 1995. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei ihm für seine Bemühungen und tatkräftige Unterstützung

bedanken sowie alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg wünschen.

Abteilungsinspektor Leopold Pitzl von der Polizeiinspektion St. Leonhard am Forst überreichte Vizebgm. Beigelbeck anlässlich seines 50. Geburtstages, der auch als Sicherheitsbeauftragter agiert, symbolisch ein ehemaliges Gendarmenriekappell.



von links nach rechts:
Al Leopold Pitzl, Vizebgm. Ewald Beigelbeck und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Bauprojekte

Allee

Die Straßenbauarbeiten samt Gehsteig im Bereich der Allee sind abgeschlossen. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Lang & Menhofer durchgeführt. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis während der Dauer der Sperre des genannten Straßenbereiches und bei den anrainenden Betrieben für das Entgegenkommen.

Im Zuge der Straßensanierung am Hauptplatz (Allee) mussten einige Kastanienbäume in der Allee aufgrund ihres schlechten Zustandes (Morsch- und Fäulnisbildung) dringend entfernt werden, da die Standfestigkeit nicht mehr gegeben war. Natürlich wurden die entstandenen Lücken wieder mit größeren Jungbäumen geschlossen, um die Allee in ihrer Attraktivität zu erhalten.

Alles in allem eine gelungene Verkehrslösung im Ortszentrum von St. Leonhard am Forst.

Der Parkplatz mitten in der Allee wird im Jahr 2009 in Angriff genommen.

Familiensäule und Pranger

In den Sommermonaten werden die Familiensäule und der Pranger von der Firma Ernst Gassner GmbH renoviert.

Wittmann-Parkplatz

Der Parkplatz in der Loosdorfer Straße wird im Herbst 2008 errichtet.

Höhenstraße

Die Straßenbauarbeiten inkl. Gehsteig in der Höhenstraße werden derzeit von der Fa. Lang&Menhofer durchgeführt. Auch der Verbindungsweg von der Höhenstraße zur Straße zum Hochbehälter wird befestigt. Die Arbeiten wurden gemeinsam mit den Anrainern im Vorfeld besprochen.

Leichenhalle

Der erste Teil der Sanierung unserer Aufbahrungshalle am Friedhof, der Fenstertausch, wurde durch die Fa. Handl aus Diesendorf bereits erledigt.

In den Sommermonaten wird die Fa. Ernst Gassner Bau GmbH. die Baumeisterarbeiten durchführen.

Friedhof-Container

Mitte Juni wird der Containerplatz beim Parkplatz Friedhof von der Fa. Ernst Gassner Bau GmbH. adaptiert und neu gestaltet. Damit können wir eine komfortable und zeitgemäße Entsorgungsmöglichkeit für Friedhofsabfälle anbieten.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Die Fussballeuropameisterschaft – das größte österreichische Sportereignis – interessierte sehr viele und es gab die eine oder andere sehr angeregte Diskussion über unsere Fußballer. Jedoch die Zeit dreht sich weiter und die Arbeit für unsere wunderschöne Marktgemeinde geht ohne Pause in den Sommer.

Am Donnerstag, dem 10. Juli ist es soweit. **ADEG Schrittwieser** eröffnet im Center Leonhofen einen Lebensmittelmarkt. Auf rund 750 m² Verkaufsfläche werden wieder Lebensmittel des täglichen Bedarfs sowie Produkte unserer regionalen Direktvermarkter und unserer Caritas Werkstatt angeboten.

Gesundheit ist das höchste Gut!

Im Obergeschoss des Center Leonhofens (über der Volksbank) entsteht ein **Gesundheits- und Dienstleistungszentrum**. Es wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, worin der Bedarf nach solch einem Zentrum aufgezeigt wird. Es wird eine Betreibergesellschaft gegründet. Die Marktgemeinde beteiligt sich zu 50 % daran. Gespräche mit weiteren Partnern in Bezug auf mögliche Beteiligungen sind derzeit im Laufen.

Ich danke unseren praktischen Ärzten sowie den bestehenden Gesundheits- und Therapieeinrichtungen für die guten Gespräche im Vorfeld. Auch in Zukunft setzen wir auf Zusammenarbeit zwischen bestehenden und neuen Dienstleistern und sind stolz darauf in St. Leonhard am Forst ein ideal ausgebautes Gesundheitsnetzwerk entstehen zu lassen.

Neben der Caritas Sozialstation, der Elternberatung, einem Eltern-Kind-Zentrum und Praxen für verschiedene Fachärzte, besteht auch für andere Interessenten (auch aus anderen Bereichen) die Möglichkeit sich fix oder bei Bedarf in diese Räumlichkeiten einzumieten.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder, unserer Ortskern mit der wunderschönen Allee und dem historischen Schlosspark bildet seit jeher den Angelpunkt des gesellschaftlichen Lebens in unserer Marktgemeinde.

Ich unterstütze jeden der ein Geschäftslokal betreibt oder eröffnen will, ich unterstütze jede sinnvolle Idee, welche unseren Ortskern noch attraktiver macht!

Was soll noch alles in den Sommermonaten passieren!



Mit der **Entfernung der Anlandungen am Mankfluss** (von Gassen bis zur Melkmündung) durch die Wasserbauabteilung des Landes NÖ wird begonnen. Nach Abschluss dieser Arbeiten ist sicherlich ein besserer Schutz vor Hochwässern in diesem Bereich gegeben.

Unsere Sportunion Leonhofen wird mit der **Errichtung von zwei neuen Tennisplätzen** am ehemaligen Freibadareal starten.

Ab August wird die **Baufirma Erlauf-taler Holz und Bau GmbH** am ehemaligen „Kitzwögerer Areal“ neben der Firma Schneck ihren Betrieb aufnehmen.

Die Bauarbeiten beim **Güterweg Pühra** werden demnächst abgeschlossen.

Vom 15. – 17. August findet das **Feuerwehrfest in Diesendorf** statt. Ich lade Sie dazu sehr herzlich ein.

Unsere Kinder lade ich sehr herzlich zum diesjährigen **Sommerferienspiel** ein. Ein Dank gilt allen Vereinen und Organisationen die auch dieses Jahr wieder beim Ferienspiel mitarbeiten.

Abschließend gratuliere ich sehr herzlich Herrn **Manuel Zeller** (siehe Titelseite). Manuel ist **landesbester Lehrling** in der Berufssparte Metalltechnik. Er ist bei der Firma Halbwachs tätig und wird das Bundesland NÖ am 16. Oktober beim Bundeslehrlingsbewerb vertreten. Ich wünsche Manuel alles Gute und viel Erfolg!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne Sommermonate, unseren Landwirten eine gute Ernte und unseren Kindern erholsame Ferien.

Mit lieben Grüßen

Hans-Jürgen Resel



*Sehr geehrte St. Leonharderinnen
und St. Leonharder, liebe Jugend!*

In einigen Tagen ist das halbe Jahr 2008 erreicht. In den letzten Monaten wurden viele Vorbereitungsarbeiten für folgende Bereiche geleistet.

Erlautaler Hoch- und Tiefbau

Neuansiedlung des Betriebes am ehemaligen Kitzwögerer-Areal in der Oberndorfer Straße

Bei der **Verkehrsverhandlung** am 28. April 2008 wurde ein Fußgängerübergang im Bereich Allee-Volksbank genehmigt. Nach Vorlage eines verkehrstechnischen Planes wird der Zebrastreifen im Herbst errichtet.

Vom 2. und 3. Juni 2008 fanden die Nö Wasserjugendspiele statt.

Hiermit möchte ich mich bei den Freiwilligen Helfern wie z. B. bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst, der Polizeiinspektion St. Leonhard am Forst, dem Zivilschutzverband Bezirk Melk, dem Klärwarter Werner Pech sowie bei den Hauptorganisatoren - Schulleiter SR Werner Brisslinger mit seinen Kollegen der Europahauptschule St. Leonhard am Forst - bedanken.

Ich wünsche einen schönen und erholsamen Urlaub.

Mit herzlichen Grüßen

Ewald Beigelbeck

Vizebürgermeister

Zeitzeugen im Geschichtsunterricht

Die Geschichtslehrerinnen der 4. Klassen der Europahauptschule St. Leonhard am Forst Gabriele Mosch und Brigitte Haag luden Zeitzeugen in den Geschichtsunterricht ein. Walter Fantl, ein gebürtiger Bischofstettner, sprach über seine persönlichen Erlebnisse in der Zeit zwischen 1938 und 1945, die er als Sohn der einzigen jüdischen Familie im Ort machte. Über Wien und

Theresienstadt kam Fantl in das Lager nach Auschwitz Birkenau, das er mit viel Glück überlebte.

Der 85jährige Franz Bachler erzählte über seine Zeit in der Hitlerjugend und den Militärdienst an der Front ab 1943. Eine Exkursion in das Konzentrationslagers Mauthausen soll diesen Abschnitt der Geschichte vertiefen und dazu beitragen, dass die Jugend aus der Geschichte „lernt“ und sich derartige Vorfälle nicht wiederholen!



von links nach rechts:
Claudia Dittinger, Astrid Köberl, Zeitzeuge Walter Fantl, Patrizia Babinger, Julian Streimelweger.

Äpfel zur gesunden Jause

An die Schützlinge des Kindergarten St. Leonhard am Forst verteilten Vizebgm. Ewald Beigelbeck und GGR Franz Maierhofer 160 Stück Äpfel zur gesunden Jause am 25. April 2008.

In der heutigen Gesellschaft wird zu oft die

gesunde Ernährung in den Hintergrund gestellt. Viele ernähren sich nicht mehr ausgewogen. Vizebgm. Ewald Beigelbeck freut sich, dass er den Kindern eine Freude bereiten konnte.



Kindergarten

Umbau der Grünen Gruppe

In den Sommerferien des Kindergartens wird die Grüne Gruppe neu gestaltet.

Die Holzdecke wird entfernt und durch eine neue schalldämmende ersetzt, die Beleuchtung wird auf den neuesten Stand (vorgeschriebene 300 Lux) erneuert, die 25 Jahre alten Kindergartenmöbel werden durch neue ersetzt. Weiters bekommt die Grüne Gruppe einen neuen Boden, neue Vorhänge, Kettenzugrolläden und einen neuen Anstrich. Diese Arbeiten werden von heimischen Firmen durchgeführt.

Tag der Blasmusik

Emma und Ines Hell, Ignaz Hollaus, Reinhard Schönbichler und Pater Petrus trugen ein Musikstück vor und erklärten anschließend ihre Instrumente.

Interessierte Kinder durften anschließend Klarinette, Saxophon, Posaune, Horn und Flügelhorn ausprobieren.

Zahngesundheit

3-mal im Jahr besucht die Zahngesundheitserzieherin Bettina Schmid mit der lustigen Handpuppe KROKO die Kindergartenkinder. Sie vermittelt das richtige Zähneputzen, spricht über gesunde Ernährung für unsere Zähne, erarbeitet mit den Kindern wie ein Zahnarztbesuch abläuft, welche Instrumente dabei verwendet werden. Abschließend üben die Kinder mit ihren Zahnputzsachen die richtige Zahnpflege.



Mit der „Zauberflöte“ den Mai begrüßen

Am 8. Mai 2008 trafen sich die Familien der Kinder aus der grünen Gruppe im Schlosspark zu einem fröhlichen Suchspiel mit selbstgemalten Figuren rund um die bekannte Oper von W. A. Mozart und einem gemütlichen Zusammensein im Garten des Kindergartens.

Dir. Franz Wolf wurde Oberschulrat

Unser Schulleiter Dir. Franz Wolf hat für unsere Volksschule Besonderes geleistet. Als spezielle Auszeichnung seiner Verdienste wurde ihm am 14. März 2008 von der Frau Bezirkshauptmann HR Dr. Elfriede Mayrhofer das Dekret zur Titelverleihung „Oberschulrat“ übergeben.

Umrahmt wurde diese Feierstunde von Beiträgen des Schulchores, der Schulspielgruppe, der Musikschule, der 1a - Klasse und humorvollen Einlagen einzelner Schulkinder. Auch der Elternverein gratulierte, wie die gesamte Schulgemeinde unter Bürgermeister Hermann Heiß und Bgm. Hans-Jürgen Resel.



von links nach rechts:
Bgm. OSR Hermann Heiß, Elternvereinsobmann Michalea Kitzwögerer, Bezirksschulrat Wolfgang Schweiger, SR Werner Brisslinger, Dir. Adelheid Wolf, Personalvertreter OPL Johann Forsthofer, Dir. OSR Franz Wolf, Bezirkshauptmann Winkl. Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Abteilungsinspektor Leopold Pitzl

Regenbogen

bunt - bunt - bunt mit allen Sinnen erleben

Am Freitag, den 16. Mai 2008 wurde in der Volksschule die Ausstellung „Nutzen und Schaden des Wassers“ eröffnet. Das Projekt wurde im Rahmen des Mostviertelfestivals der Schulen vorbereitet. Die 3. Klassen unter der Leitung von SR Christine Taschl, Mag. Waltraud Zimola-Zuser und SR Ernst Stadler stellten in spielerischer Form das Thema Wasser und dessen Verschmutzung dar. Betroffenheit erzeugte das Interview

mit den Zeitzeugen der Hochwasserkatastrophe im Gemeindegebiet St. Leonhard am Forst im Jahr 1959. In den Fluten in Sandeben fanden zwei Menschen einer Hochzeitsgesellschaft den Tod. Erich Czeiner vom Land NÖ berichtete vom Bau von Rückhaltebecken in Urbach und Zwerbach. Die Ausstellung konnte bis zum 13. Juni 2008 während der Schulzeiten besucht werden.



von links nach rechts:
Kinder Christine Neumayer, Niklas Mautner, Sarah Lehner, Vicotira Lehner, Caroline Guckler, Viktoria Guckler und Kerstin Mautner;
Bgm. Hans-Jürgen Resel, Rupert Temper vom NÖ-Zivilschutz, Musikschuldirektorin Mag. Leopoldine Salzer, Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger, Volksschuldirektor OSR Franz Wolf, Künstler Karl Krendl, Bgm. OSR Hermann Heiß, Erich Czeiner und Josef Schick von der Kulturvernetzung Niederösterreich

ATMO

Zur Eröffnung des Planungsbüros „Ideenwerkstatt Atmo“ luden Ing. Christian Guger, Leopold Kern, Robert Riesenhuber und Florian Bauer nach St. Leonhard am Forst ein. Die ATMO OG gibt es bereits seit 2001.



Das Büro wurde nunmehr in die Kirchenstraße 13 verlegt. Zur Eröffnung konnte das ATMO-Team zahlreiche Gäste begrüßen. Bgm. Hans-Jürgen Resel gratulierte gemeinsam mit Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster (WK Melk), Mag. Uta Kamenik Lackner (BH Melk) und Vizebgm. Ewald Beigelbeck zur Eröffnung und wünschte viel Erfolg.

*von links nach rechts:
Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Uta Kamenik-Lackner, Florian Bauer, Robert Riesenhuber, Leopold Kern, Christian Guger, Renate Scheichelbauer-Schuster und Bgm. Hans-Jürgen Resel*

ADEG Schrittwieser startet am 10. Juli 2008

Am 10. Juli 2008 startet Thomas Schrittwieser aus Mank mit seiner Geschäftsführerin Frau Buchreiter und rund zehn Mitarbeitern seinen Lebensmittelmarkt „ADEG“ am Standort Hauptplatz 13.

Neben den Standardprodukten werden Produkte von regionalen Erzeugern sowie der Caritas Tageswerkstatt angeboten. Wir wünschen einen guten Start!



Asiatische Spezialitäten in St. Leonhard am Forst

Asiatische Spezialitäten bieten seit 11. April 2008 das Chinarestaurant „Shanghai

WOK“ in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst an. Das ehemalige Gasthaus Kochberger wurde an die aus China abstammende Familie Lian Jiehua verpachtet. Das Tanzcafé Macarene wird weiterhin von Anton Kochberger betrieben.



Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 11.00 – 15.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
Fr. – Sa. 11.00 – 23.00 Uhr
So. 09.00 – 23.00 Uhr
Tel. (02756) ???????

Ernährungsberatung

nach den 5 Elementen



Seit dem 20. Mai 2008 können Sie sich am Hauptplatz 7 über die für Sie passende Ernährung beraten lassen. Frau Marianne Porskrog hat hier ihre Praxis für individuelle Ernährungsberatung nach den 5

Elementen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) eröffnet.

Angeboten werden sowohl individuelle Einzelberatungen als auch längerfristige Coachings. Ab dem Herbst werden darüber hinaus TCM-Kochkurse und Vorträge abgehalten.

Die 5-Elemente Ernährungsberatung ist für jeden, dem die Gesundheit wichtig ist, und der die Wirkung und Heilkraft der Nahrung kennen lernen und bewusster für sich nutzen will.

Mit einer individuellen Ernährungsumstellung kann das körperliche und mentale Gleichgewicht stabilisiert und das allgemeine Wohlbefinden gestärkt werden.

Besonders bewährt sie sich bei Problemen mit Verdauung, Schlaf, Immunsystem, Gewicht, Konzentration, Haut, Menstruation, Unruhezuständen, Wechsel, Kälte-/Hitzegefühle.

Auch während der Schwangerschaft und in der Stillzeit kann eine Ernährungsberatung hilfreich sein - sowohl für die Mutter als auch für das Kind.

Telefonische Terminvereinbarung erbeten.

5elemente-praxis
Marianne Porskrog
Dipl. TCM-Ernährungsberaterin
Hauptplatz 7
3243 St. Leonhard a. F.
0699 / 8117 8001
office@5elemente-praxis.at
www.5elemente-praxis.at

Veranstaltungsvorbereitungen

Die Vorbereitungsarbeiten für Theresia Kirtag und Adventdorf sind wieder voll im Gange.

Wir freuen uns wieder, Ideen und Anregungen von Ihnen entgegen zu nehmen. Alle Interessenten werden gerne zu den Sitzungen eingeladen.

Anmeldung am Gemeindeamt bei Frau Heher, Tel. (02756) 22 04-21.

Sachwalterschaft

kostenloses Schulungsangebot

Die persönliche Beratung zu Fragen der Sachwalterschaft erfolgt jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung in der jeweiligen Geschäftsstelle.

Die kostenlose Schulung ist abends und dauert drei Stunden.

NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung
Geschäftsstelle Ybbs

Clearing-Sachwalterin Mag. Sonja Holzer
Stauwerkstraße 1

3370 Ybbs

Tel.: 07412/55680 Fax-DW 8

sachwalterschaft-yb@noelv.at

Vermietung

von Büro- bzw. Praxisflächen

Im Obergeschoss des geplanten Gesundheits- und Dienstleistungszentrums besteht die Möglichkeit Büro- bzw. Praxisflächen (zwischen 20 - 100 m²) anzumieten.

Das Objekt befindet sich im Rohausbau. Zu- und Ableitungen für die Sanitäranlagen, die Heizung sowie Stromversorgung sind gegeben.

Informationen:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Amstleiter Franz Prankl, (02756) 22 04,
bzw. Mail: f.prankl@st-leonhard-forst.gv.at

Altstoffsammelzentrum Zinsenhof

Wir bitten Sie, die Altstoffe bereits beim Verladen in die einzelnen Fraktionen vor zu sortieren um Ihre Entladezeit im AsZ zu verringern. Die Abfälle müssen selbst in die jeweiligen Container eingeworfen werden. Das Übernahmepersonal berät Sie gerne über die verschiedensten Altstoffsorten. Als Sperrmüll gelten ausschließlich sperrige Abfälle die auf Grund ihrer Größe nicht in die Tonne passen. Kleinere Abfälle gelten als Restmüll und werden nur gebührenpflichtig übernommen. Sollten Sie jedoch nicht die Möglichkeit haben, selbst das Sperrgut zu befördern, steht Ihnen das Service des Gvu Melk zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch von 13.00 - 19.00 Uhr

Ing. Berger Helmut GmbH. & Co KG

Die Ing. Helmut Berger GmbH & Co KG eröffnete eine neue Produktionshalle in Geigenberg.

Ing. Helmut Berger übernahm den Betrieb 1993 von seinem Vater. Das Unternehmen wurde durch stetige Weiterentwicklung ein Aushängeschild der Region. Die Ing. Helmut Berger & Co KG ist ein Spezialist in Sachen Maschinenbau und Hydraulik. Spezialanfertigungen für Sondermaschinen werden für viele Industriesparten in der

ganzen Welt produziert. „Der Erfolg des Unternehmens wäre ohne dieses Team nicht möglich“, rühmt Ing. Berger seine Mitarbeiter und wies auf das gute partnerschaftliche Verhältnis hin.

Zur Eröffnung konnte die Familie Berger zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Bgm. Hans-Jürgen Resel gratulierte gemeinsam mit Bezirksstellenleiter der WK Melk Dr. Andreas Nunzer zur Eröffnung der neuen Produktionshalle.



Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Melk Dr. Andreas Nunzer, Aloisia und Helmut Berger, dahinter Manfred Seehofer, Maria Swoboda, Firmenchef Ing. Helmut Berger, Klaus Berger, Martin Berger, Wolfgang Berger, Bürgermeister Hans Jürgen Resel, Corinna Stark



GVU
GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ
UND ABGABENEHMUNG IM
BEZIRK MELK

Empfänger:

GVU MELK
Wieselburger Str. 2
A-3240 Mank
Tel: 02755/2652
Fax: 02755/2086
www.gvumelk.at

Bitte
ausreichend
frankieren,
faxen oder
beim Gvu
abgeben!

ANMELDEKARTE

Ich beauftrage den Gvu Melk mit der Abholung von:

- Sperrmüll** (max 2m³; Matratzen, Polstermöbel,...)
- Altholz** (Kästen, Bretter, Lattenrost,...)
- Alteisen** (Träger, Fahrräder,...)

Der Sperrmüll wird so bereitgestellt, dass dieser vom Entsorgungspersonal ohne zusätzlichen Aufwand geladen werden kann und keine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs entsteht. Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten per LKW erreichbaren Stelle bereitgestellt werden.

Abholadresse (Liegenschaftsadresse mit PLZ + Ort) _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Der Abholtermin wird schriftlich mitgeteilt
Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Absender (Postadresse)

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

(Telefon) _____



Aktion „Sicheres Wohnen“

Im Rahmen der Aktion unterstützt das Land NÖ den umfassenden Einbruchschutz von Wohnungen und Häusern in Niederösterreich. Die Förderung basiert auf einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von bis zu 30% der Investitionskosten.

Der Antrag um Förderung kann nach Abnahme durch die ausführende Firma und bis spätestens 6 Monate nach Inbetriebnahme eingereicht werden.

Zusätzlich zur Förderung bietet der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst jedem Bürger kostenlose Information zum Thema Einbruchschutz. Nähere Informationen und Terminvereinbarungen sind bei der nächsten Polizeidienststelle möglich.

Bauberatung des Landes NÖ

Die teuerste Investition in seinem Leben sollte man mit intensiver Vorbereitung angehen. Eine wertvolle und effiziente Hilfe für Bauherren stellt die objektive und firmenunabhängige Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit fachlich fundierter und kompetenter Beratung rechnen (Kostenbeitrag: 20 Euro)

Info: (02742) 156 56 oder
www.noee-gestalten.at

Neue Bundesförderung für Holzheizungen

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung hat ein Förderprogramm für neue Holzheizungen beschlossen. Bundesweit werden zwischen April und Oktober 2008 zusätzlich zu den bestehenden Förderungen des Bundeslandes Niederösterreich heuer erstmalig 800 Euro für Pelletskessel bzw. 400 Euro für Hackgut- oder Stückholzkessel direkt ausbezahlt. Diese Förderaktion ist bis 31. Oktober 2008 befristet!

Die Abwicklung der Förderung erfolgt über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH.

Ein Förderzuschuss ist möglich, wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holzzen-

Die neue Bauherren- mappe

Alle wichtigen Fragen für zukünftige Bauherren und Renovierte beantwortet die neue Bauherrenmappe.

Informieren Sie sich ausführlich über alle Phasen Ihres Bauvorhabens und halten Sie diese im Pflichtenheft der Bauherrenmappe fest. Die Wohnbauförderung des Landes, Tipps zur Finanzierung, ein umfangreicher Beitrag des Energieinstitutes sowie die Handwerker unserer Region sind weitere wichtige Informationen in der neuen Bauherrenmappe. Anzufordern ist die kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie den Partner-Banken.

www.bauherrenweb.at

SeniorPartners

Gemeinsam mit der NÖN hat das Land Niederösterreich die Aktion „SeniorPartners“ gestartet. Damit sollen Partner unter den Seniorinnen und Senioren gefunden werden, die bereit sind, ihr Können, ihr Wissen und ihre Tatkraft der Jugend, den Gemeinden, Vereinen und anderen gemeinnützigen Institutionen wie auch Unterstützung suchenden Einzelpersonen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Die Bewerbung der SeniorPartners und die Anfragen der Nachfragenden werden von der aktiv-plus-Serviceestelle beim Amt der NÖ Landesregierung verwaltet.

Tel. (02742) 90 05-13214

post.seniorenreferat@noel.gv.at

www.noee-aktivplus.at



Bäume an der Nachbargrenze

Grundsätzlich muss man unterscheiden man zwischen

Flächen im bebauten Gebiet (Bauland)

- hier gibt es keine landesgesetzlichen Regelungen (Mindestpflanzabstände)
- ist zivilrechtlich zu klären
- ein „Unterlassungsanspruch“ ist bei Gericht einzubringen

Licht- oder Luftentzug

Der Unterlassungsanspruch wegen Licht- oder Luftentzug durch Bäume oder Pflanzen auf Nachbargrundstücken ist zivilgerichtlich geltend zu machen. Ein Unterlassungsanspruch wird nur dann erfolgreich sein, wenn der Nachweis gelingt, dass der Licht- und Luftentzug ortsunüblich und unzumutbar ist. Die Ortsunüblichkeit und Unzumutbarkeit ist im Verfahren zu beweisen.

Beeinträchtigung durch überhängende Äste oder Wurzeln

Die bisherige Rechtslage, wonach jeder Grundteigentümer unter „möglichster Schonung“ die Wurzeln eines fremden Baumes aus seinem Boden reißen und auf die auf seinem Grund hereinragenden Äste eines fremden Baumes abschneiden oder sonst benützen kann, bleibt grundsätzlich aufrecht.

Die Kosten der Beseitigung trägt grundsätzlich der beeinträchtigte Nachbar, dessen Interesse die Beseitigung ja vornehmlich dient. Wenn die eindringenden Äste oder Wurzeln jedoch einen Schaden angerichtet haben oder anzurichten drohen, ist auch der Baumeigentümer verpflichtet, die Hälfte der Kosten der Beseitigung der Wurzeln oder Äste zu tragen.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen

- hier gilt das NÖ Kulturlächenschutzgesetz 2007, LGBl. 6145-0



Internationales Jugendfußballturnier

Beim 14. Dr. Nimmrichter-Gedenkturnier holte sich Fortuna Sittard bei herrlichen Fußballwetter souverän den Titel. Die Mannschaft aus den Niederlanden setzte sich im Finale gegen den FC Bayern München mit 1:0 durch. Unsere Mannschaft 1. FC Leonhofen überraschte einige Male und holte sich mit unserem Erfolgsbetreuer Harald Streimweger den 9. Platz. Im Spiel gegen Austria konnte die Mannschaft durch ein Tor von Michael Luger mit 1:0 gewinnen.

Wir gratulieren für den tollen Erfolg unserer Jugendmannschaft 1. FC Leonhofen.

1. Fortuna Sittard
2. FC Bayern München
3. LASK Linz
4. Admira Wacker Mödling
5. SK Rapid Wien
6. FC Everton
7. Austria Magna
8. PK 35 Helsinki
9. **1. FC K&V Leonhofen**
10. SKU Amstetten
11. FC Vienna
12. Hvidovre IF
13. SC Wieselburg
14. SV Petzenkirchen



Wasserdienstübung

Die Europahauptschule St. Leonhard am Forst war mit der Bitte an die Kameraden herangetreten, für die am 03. und 04. Juni in St. Leonhard stattfindenden Landesjugend – Wasserspiele, einen Übergang über den Melkfluß zu errichten.

Dies war der Anlass für eine Wasserdienstübung. Am Freitag den 23. Mai wurde ein Zillensteg geschnürt. Ausgearbeitet wurde die Übung vom Sachbearbeiter Wasserdienst LM Richard Lechner und Zugskommandant BM Mathias Handl. Unter Mithilfe von Abschnittssachbearbeiter SB Johann Potzmader (FF Ruprechtshofen) und zwei Kameraden der FF Mannersdorf wurde der Behelfssteg von den anwesenden 23 Kameraden in rund 2 Stunden fertig gestellt. Abgebaut wurde er am 6. Juni.



2 neue Tennisplätze für unsere Sportunion

Ein altes sanierungsbedürftiges Freibad! Doch der Zahn der Zeit hat sich in die Wanne gebissen und die Sanierung wäre wahrscheinlich ein Fass ohne Dauben geworden. Aber trotzdem - schade drum.

So hat es sich ergeben, dass die Liegewiese plötzlich eine andere Aufgabe bekommt. Dort wo früher geölte Leiber in der Sonne brieten, wird in naher Zukunft (in Balde - faktisch heuer noch) eine Sportanlage entstehen. Genauer gesagt - Tennisplätze.

Anm.: Erkennbar ist der Tennisspieler - im Gegensatz zum Sonnenbrätling - an seiner nicht gänzlich nathlosen Bräune. Faktisch sind nur Kopf, Hände und ein Teil der Beine (ab der Hosenhaxn bis zum Sockeneinstieg bei Männern - bei Damen so ähnlich, aber nur viel ästhetischer) der Sonne ausgesetzt. Schaut beim Duschen immer einigermaßen lustig aus.

Und von diesen TennisspielerInnen gibt es bei uns genug.

Vor allem Kleine, also auch ganz Kleine und voll Nette. Die tummeln sich das weite Jahr hindurch auf den Plätzen und hadern um jeden Zentimeter. Also das nennt man dann „Platznot“ oder „eng“.

Also hat der Tennisverein unsere beiden Gemeinden ersucht, wenn irgendwo ein Grundstückerl für uns wäre, ob wir diese eventuell für neue Tennisplätze haben könnten. Und was toll wäre, in der Nähe - faktisch in der Nachbarschaft.

Wie es in der Folge halt so ist, wenn Viele dasselbe wollen, hat sich überraschend schnell (man kann fast schon sagen über Jahre hinweg) die Liegewiese angeboten - faktisch freiwillig, versteht sich.

Blitzartig haben sich engagierte Mitbürger des Freizeitausschusses der Gemeinden und natürlich Tennisspieler der Sache angenommen und den Nägeln Köpfe verpasst. Durch stetes Bohren in harten Vorwahlzeiten ist es dann sogar gelungen, die Finanzierung auf richtige Bein zu stellen. Da ist schon einmal ein herzliches, dickes, fettes „Danke“ an alle Drahtzieher angesagt.

So und jetzt soll es losgehen.

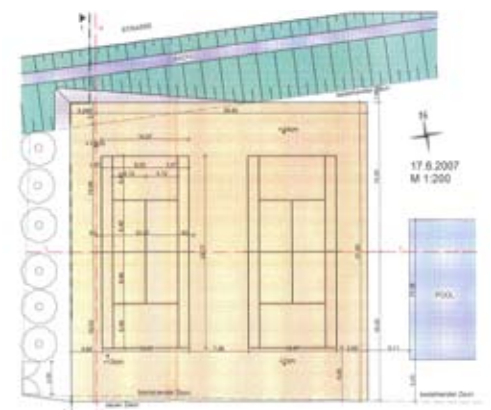
Schon bald werden neben der Volksschule ein paar Bagger ihre Runden drehen und die Liegewiese wird sich zu einer goldgelben Fläche verwandeln. Ein paar Zäune drum herum und nächstes Frühjahr können wir spielen.

In Wirklichkeit aber wird im Detail noch geplant, werden die Arbeiten ausgeschrieben, das Personal für die vielen eigenen Arbeitsstunden rekrutiert, geschaufelt, gerechnet, gemessen, gehämmert, gewickelt, getrunken, geschwitzt, geflucht, gekehrt, usw. Aber das merkt man sich sowie nicht alles.

Auch die Liegewiese spürt wieder Leben. Und das tut ihr gut.

Uns auch

„Hart!“ Erhard Grassmann
Obmann UTC Leonhofen



Gratulationen

Bgm. Hans-Jürgen begrüßte gemeinsam mit GFGR Maria Gruber die Jubilare zu einem Essen mit Kaffee und Kuchen im

Gasthof Rappersberger. Zur Feierlichkeit gab es für jeden ein kleines Erinnerungsgeschenk.



1. Reihe von links nach rechts

Reinhard und Brunhilde Gollob (Goldene Hochzeit), Ernst (70.) und Elfriede Kurzreiter, Maria Riedl (85.), Josefa Hollaus (85.), Rosa Fuchs (80.), Maria Pirtschl (Goldene Hochzeit), Rosian Zeller (85.), Christine Übelbacher (80.), Maria Buchberger (80.), Leopold Halmer (80.), Elfriede und Johann Wally (Gold. Hochzeit)

2. Reihe von links nach rechts

Dr. Herbert und Ingeborg (70.) Thöni, Franz Fuchs, Josef Pirtschl (Goldene Hochzeit), Johanna Danner (80.), Engelbert (70.) und Anna Mühlbacher, Margarethe und Franz (70.) Lindner, Aloisia Halme, Bgm. Hans-Jürgen Resel

3. Reihe von links nach rechts:

Leopoldine Oberleitner, Johann Haabs (85.), Hedwig Gruber (85.), Hermine Metzl (80.), Maria Schmid (70.), Ilse Dürnberger (70.), GFGR Maria Gruber, Hildegard Kuttner, Karl Brader (70.)

Der neue NÖ Familienpass

Die Vorteile im Überblick

ÖBB Vorteils-card Familie

Bei einer Fahrt von mindestens einem Erwachsenen gemeinsam mit einem Kind, reisen Kinder bis zum 15. Lebensjahr kostenlos. Erwachsene zahlen dabei bei Antrag bis zu 45% weniger, sowie weitere 5% Ermäßigung bei Buchung am Fahrkartenselbstbedienungsterminal und im Internet.

Möglichkeit eines Urlaubszuschusses

Die Möglichkeit eines Urlaubszuschusses in der Höhe von € 43,- pro Person, wenn die Familie in Niederösterreich Urlaub macht

(Einkommensgrenze). Ermäßigungen

Ermäßigungen bis zu 50% bei Vorteilsgebern in ganz Niederösterreich: Freizeiteinrichtungen (von Freibädern bis zu Schilfoten), Gasthäuser, Geschäfte aller Branchen, usw.

Informationsvorsprung

Informationsvorsprung der Familienpass-Inhaber über alle Neuerungen und Änderungen.

Gratis-Abonnement für das Magazin

Meine Family:

Eine Zeitschrift des Familienreferates, sie

erscheint 6 Mal jährlich und informiert über Familienförderung, Familienpolitik und die verschiedensten Aktivitäten des Familienreferates.

Günstiger Versicherungsschutz

Im Kostenbeitrag von 8,72 Euro im Jahr ist eine Unfallversicherung für die Kinder und den haushaltsführenden Elternteil enthalten. Für einen Kostenbeitrag von 16,60 Euro bekommen Sie sogar das Versicherungspaket PLUS. Mehr dazu auf der Homepage www.noefamilienpass.at. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils am Folgetag der Einzahlung 0.00 Uhr.

Alle Familien (dazu zählen natürlich auch alleinerziehende LandesbürgerInnen) mit Kindern in Niederösterreich, die österreichische Staatsbürger oder Bürger eines EU-Landes sind und für mindestens ein Kind die Familienbeihilfe des Bundes beziehen, können den NÖ Familienpass beantragen.

Informationen zum NÖ Familienpass erhalten Sie bei der NÖ Familienhotline unter der Tel. 02742/9005-1-9005 (Mo. bis Fr. von 7 – 19 Uhr).

60 Jahre und noch immer verliebt



Johanna und Johann Haslinger
Cäcilia und Franz Hackl



Rosa und Josef Winkelmann

Projekt Bethel

Liebes Melktal!

Wir sagen erst einmal ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen Markensendungen, die uns erreicht haben. Man sieht, dass Ihnen und vor allem auch uns die Epileptikern nicht egal sind.

In den ersten fünf Monaten des Jahres 2008 kamen 9.461 Marken, Taxe, Stempel und Telefonwertkarten zusammen. Somit konnten mit diesen 9.461 Marken ein Betrag von € 5.203,55 gesammelt werden.

Wir bitten auch weiterhin um Mithilfe, dass Epileptiker die Chance auf eine Gehirn-OP bekommen, die eventuell ihr ganzes Leben verändern wird.

Wer auch weiterhin helfen will, Briefmarken, Taxe, Stempel und Telefonwertkarten an:

Familie Susanne und Christian Schmuck
Untere Neusiedlstraße 3
3243 St. Leonhard am Forst
Bezirk Melk, NÖ. - Austria

St. Leonharder Musiksommer

15. Juni 2008, 10.30 Uhr

Sommerkonzert

Musikkapelle Melktal

Gastgarten Gasthof Rappersberger

5. Juli 2008, 16.00 Uhr

Schlossfest

Schlosshof

6. Juli 2008, 18.00 Uhr

„Konzert International“

mit dem High-School-Chor Australien

Schlosshof

19. Juli 2008, 17.00 Uhr

Parkfest des Verkehrsvereines

ab 20.00 Uhr „Jazz vom Fass“

Schlosspark

20. Juli 2008, 10.30 Uhr

Parkfest des Verkehrsvereines

Festmesse - musikalische Gestaltung vom

Moniuszko Chor aus Polen

Schlosspark

27. Juli 2008, 10.30 Uhr

Sommerkonzert „Igniz Holovko“

Gasthaus Cousa

3. August 2008, 09.00 Uhr

Musikfest der Musikkapelle Melktal

Gastgarten Gasthof Rappersberger

15. August 2008

18. Zeltfest der FF Diesendorf

Frühschoppen der Hauskapelle Ausenik

ab 14.00 Uhr St. Ägyder Musikanten

ab 20.30 Uhr Alpenland Express

16. August 2008

18. Zeltfest der FF Diesendorf

ab 20.30 Uhr Zellberg Buam

17. August 2008

18. Zeltfest der FF Diesendorf

Frühschoppen mit „Die Donautaler“

ab 15.00 Uhr St. Ägyder Musikanten

6. September 2008, 21.00 Uhr

Open Air Disco

Gastgarten Gasthof Rappersberger

7. September 2008, 10.30 Uhr

Sommerkonzert „Silberpaare“

Musikverein Melk

Gastgarten Gasthof Rappersberger

13. September 2008, 20.00 Uhr

Konzert „Wonderful tonight“

Singgemeinschaft Ruprechtshofen -

St. Leonhard

Schlosshof (Schlechtwetter im Volkshaus)

Sommerferienspiel

Eröffnungsfest - JUMICAR

Fahrtraining mit Fahrlehrern und der

Polizei

Wann: **Mittwoch, 25. Juni 2008**

Zeit: 13.30 – 18.00 Uhr

Wo: Parkplatz der Firma Mitterbauer
3244 Bahnhofstraße 2

Gde. Ruprechtshofen (02756) 23 88-13

Kletterwand & Flying Fox

Österreichischer Alpenverein

Wann: **Samstag, 5. Juli 2008**

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr

Wo: Schlosspark St. Leonhard

Thomas Poscher, Tel.: (0676) 306 56 90

Bunte faire Welt

Verein Fair Point

Wann: **Donnerstag, 10. Juli 2008**

Zeit: 14.00 - 16.30 Uhr

Wo: Loosdorfer Straße 3, 3243

Gisela Somers-Punz, Tel. (02756) 87 47

„Komm spiel mit mir“

Österreichisches Rotes Kreuz

Ortsstelle St. Leonhard - Ruprechtshofen

Wann: **Montag, 14. Juli 2007**

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Wo: Schlosspark St. Leonhard

bei Schlechtwetter: Volkshaus

Katrin Pilter, Tel.: (0664) 221 42 97

Spielenachmittag

Wann: **Mittwoch, 16. Juli 2008**

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Wo: Schlosspark

bei Schlechtwetter: Volkshaus

Katrin Pilter, Tel.: (0664) 221 42 97

Tanzworkshop

Volkstanzgemeinschaft

St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen

Wann: **Samstag, 19. Juli 2008**

Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Wo: Volkshaus St. Leonhard am Forst

Claudia Simhofer, Tel.: (0664) 585 11 90

Spiel & Spaß

Musikkapelle Melktal

Wann: **Samstag, 26. Juli 2008**

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Wo: Vereinshaus 1. Stock

Ines Hell, Tel.: (0676) 907 96 63 oder

Franz Jackl, Tel. (0676) 915 66 70

Musikworkshop

Chameleons

Wann: **Freitag, 1. August 2008**

Zeit: 16.00 – 18.00 Uhr

Wo: Volkshaus St. Leonhard am Forst

Eveline Halmer, Tel. (0664) 925 50 15

Feuerwehr aktiv

Freiwillige Feuerwehr Ruprechtshofen

Wann: **Samstag, 9. August 2008**

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr

Wo: FF-Haus Ruprechtshofen

Wolfgang Schmid, Tel. (0676) 597 02 86

Wald & Wild

Hegring St. Leonhard-Ruprechtshofen-

Wann: **Donnerstag, 14. August 2008**

Zeit: ab 14.00 Uhr

Wo: Gasthaus Cousa

Robert Wurzer, Tel. (0676) 751 12 00

Reitverein Wurzer

Wann: **Montag, 18. August 2008**

Zeit: ab 14.00 Uhr

Wo: Reiterhof Wurzer

Sabine Wurzer, Tel. (02756) 21 64

Wandern

Landjugend Leonhofen

Spiele, Grillerei am Lagerfeuer

Wann: **Samstag, 23. August 2007**

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: Wittmann Parkplatz

Abschluss: Familie Gruber, Gassen 8

Abschlussfest

Zaubereinlagen mit Tombola

Wann: **Freitag, 29. August 2008**

Zeit: ab 14.00 Uhr

Wo: Schlosspark St. Leonhard am Forst

bei Schlechtwetter: Volkshaus St.

Leonhard am Forst

Gde. St. Leonhard, Tel.: (02756) 22 04-21



Geburts- vorbereitung

Jeden Montag findet um 19.30 Uhr im Kindergarten St. Leonhard am Forst (Eingang ehemalige Mutterberatung) die Geburtsvorbereitung mit Hebamme Nikola Steinbeck statt.

Ausweichtermin: Dienstag

Info und Anmeldung:

Hebamme Nikola Steinbeck

Telefon (02756) 26 52

Veranstaltungskalender

25. Juni 2008

Sommerferienspiel - Eröffnungsfest

Parkplatz Fa. Mitterbauer
13.30 - 18.00 Uhr

28. Juni 2008

Sonnwendfeuer

FF Diesendorf
20.00 Uhr

29. Juni 2008

Blut spenden rettet Leben

Volkshaus
09.00 - 14.00 Uhr

5. Juli 2008

Sommerferienspiel

„Kletterwand & Flying Fox“

Schlosspark
ab 16.00 Uhr

5. Juli 2008

Schlossfest „füreinander“

Schlosshof
ab 16.00 Uhr

6. Juli 2008

32. IVV Fit Wandertag

Start und Ziel: GH Dorn
Startzeit: 06.00 - 12.00 Uhr
Zielschluss: 16.00 Uhr

6. Juli 2008

**Konzert international von Gästen aus
Australien**

Schlosshof
18.00 Uhr

10. Juli 2008

Sommerferienspiel „Bunte faire Welt“

Haus Witmann, Loosdorfer Straße 2
14.00 - 16.30 Uhr

11. Juli 2008

Sommerferienspiel „Radparcour“

Caritas Parkplatz
15.00 - 18.00 Uhr

12. Juli 2008

**Sommerkonzert
der Musikkapelle Melktal**

Allee Ruprechtshofen
20.00 Uhr

12. Juli 2008

**4. Hobbyfußballturnier
des HSV Weixlbach**

Großweichselbach
ab 09.00 Uhr
Siegerehrung: 19.00 Uhr

14. Juli 2008

Sommerferienspiel

„Komm spiel mit mir“

Schlosspark
14.00 - 17.00 Uhr

16. Juli 2008

Sommerferienspiel „Spielenachmittag“

Schlosspark
14.00 - 17.00 Uhr

19. Juli 2008

Sommerferienspiel „Tanzworkshop“

Volkshaus
15.00 - 17.00 Uhr

19. - 20. Juli 2008

Parkfest

Schlosspark
Sa. 17.00 Uhr
So. 09.00 Uhr

23. Juli 2008

Musterung Jahrgang 1990

Pizzeria Giovanni
12.00 Uhr

26. Juli 2008

Sommerferienspiel „Spiel & Spaß“

Vereinshaus, 1. Stock, Badstraße 24a
14.00 - 17.00 Uhr

27. Juli 2008

Sommerkonzert mit „Igniz Holavko“

Gasthaus Cousa
10.30 Uhr

27. Juli 2008

Jakobikirtag

Allee Ruprechtshofen
ab 08.30 Uhr

1. August 2008

Sommerferienspiel „Musikworkshop“

Volkshaus
16.00 - 18.00 Uhr

3. August 2008

Musikfest der Musikkapelle Melktal

Gastgarten GH Rappersberger
09.00 Uhr

4. - 8. August 2008

Tenniskurs für Kinder und Erwachsene

Sportanlage des UTC Leonhofen
08.30 - 11.30 Uhr

6. August 2008

Babytreff

SCHLOSSGALERIE, 10.00 - ca. 11.45 Uhr

7. August 2008

Tennis - UNION Tag

freies Spiel für UNION-Mitglieder und jene die es werden wollen - mit Trainer

Sportanlage des UTC Leonhofen
18.00 Uhr

9. - 10. August 2008

Tennis - Vereinsmeisterschaft - Doppeltrunier

Sportanlage des UTC Leonhofen
Sa. 13.00 Uhr

So. 09.00 Uhr

9. August 2008

Sommerferienspiel „Feuerwehr aktiv“

FF-Haus Ruprechtshofen
15.00 - 19.00 Uhr

14. August 2008

Sommerferienspiel „Wald & Wild“

Gasthaus Cousa
ab 14.00 Uhr

15. - 17. August 2008

18. Zeltfest der FF Diesendorf

Diesendorf
Fr. Frühschoppen
Sa. 20.30 Uhr
So. Rythmische Messe

18. August 2008

Sommerferienspiel „Reitverein Wurzer“

Reiterhof Wurzer
ab 14.00 Uhr

23. - 24. August 2008

Tennis - Vereinsmeisterschaft Herren/

Damen/Hobbyspieler - Einzelturnier

Sportanlage des UTC Leonhofen
09.00 Uhr

23. - 24. August 2008

**Marktfest „80 Jahre Marktgemeinde
Ruprechtshofen“**

Sa. 20.00 Uhr Volksschule
So. 08.00 Uhr Allee

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,

E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 02/08: 25. August 2008

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

Johann Hollaus, privat, Christian Mayerhofer

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk